



Weiterbildung und Dienstleistungen - Volksschule

Einführung in den Aufgabenbereich  
«Integrative Förderung» (EAIF)

Einführung in den Aufgabenbereich  
«Integrative Sonderschulung von Schüler\*innen  
im Bereich Kognitive Entwicklung» (EAIS)

**weiterbilden.**

## Einführung in den Aufgabenbereich «Integrative Förderung» (EAIF)

## Einführung in den Aufgabenbereich «Integrative Sonderschulung von Schüler\*innen im Bereich Kognitive Entwicklung» (EAIS)

Die integrative Schule verfolgt das Ziel, allen Lernenden eine ihrem Potenzial angepasste Bildung und Mitarbeit in der Klassengemeinschaft zu ermöglichen. Dabei berücksichtigt sie die Diversität der Schüler\*innen und unterstützt individuelle Lernprozesse. Alle Beteiligten arbeiten zusammen, um ein förderliches Lernklima zu schaffen. Die IF-/IS-Lehrperson bringt ihr spezialisiertes Fachwissen in die Planung und Durchführung eines binnendifferenzierten Unterrichts ein und arbeitet förderdiagnostisch mit einzelnen Lernenden sowie im Klassenverband. Damit die integrative Förderung kompetent umgesetzt werden kann, benötigt das Schulfeld Lehrpersonen, die sich in diesen Arbeitsbereich eingeben und sich entsprechend weiterbilden.

Der Kurs «Einführung in den Aufgabenbereich IF oder IS» vermittelt Ihnen erste Handlungskompetenzen, die den Einstieg in den neuen Aufgabenbereich erleichtern. Ziel ist, dass Sie über basales Grundwissen verfügen, situationsadäquat agieren, fachlich kompetent mit den Regellehrpersonen kooperieren und in besonders anspruchsvollen Situationen gezielt Unterstützung einholen können. Der Einführungskurs kann eine fundierte Aus- oder Weiterbildung im Bereich der integrativen Förderung resp. integrativen Sonderschulung nicht ersetzen.

# Kursaufbau und Inhalte

Der Einführungskurs besteht aus zwei Modulen. Das Modul 1 richtet sich an IF-Lehrpersonen wie auch an IS-Lehrpersonen. Das Modul 2 wird für die beiden Zielgruppen separat geführt.

Modul 1	<b>Einführung in den Aufgabenbereich IF &amp; IS</b>	
	Das Modul 1 beschäftigt sich mit den drei Kompetenzbereichen «Unterricht binnendifferenziert gestalten», «förderorientiert diagnostizieren» sowie «Ressourcen vernetzen» (vgl. Buholzer, Joller-Graf, Kummer Wyss & Zobrist, 2014).	
Modul 2	Das Modul 1 umfasst neun Kursnachmittage mit folgenden thematischen Schwerpunkten:	
	<ol style="list-style-type: none"><li>1. Berufsauftrag und Gelingensbedingung für den Start in den Aufgabenbereich IF/IS</li><li>2. Diversität und Inklusion</li><li>3. Zusammenarbeit und Kooperation im integrativen Unterricht</li><li>4. ICF und Grundlagen der Förderdiagnostik</li><li>5. Förderprozess nach ICF in der Praxis</li><li>6. Förderdiagnostik am Beispiel Rechenschwäche</li><li>7. Unterricht binnendifferenziert und individualisiert gestalten</li><li>8. Integrativer Unterricht - strukturieren, visualisieren und Gemeinschaftsbildung</li><li>9. Rückblick und Konklusion, Vertiefung</li></ol>	
Modul 2	Das <b>Modul 2</b> befasst sich mit dem spezifischen Aufgabenfeld der integrativen Förderung resp. der integrativen Sonderschulung im Bereich der kognitiven Entwicklung.	
	<b>Einführung in den Aufgabenbereich IF</b>	<b>Einführung in den Aufgabenbereich IS von Schüler*innen im Bereich Kognitive Entwicklung</b>
Modul 2	Wahlpflichtkurs: Sie wählen bedarfsorientiert einen der Wahlpflichtkurse und vertiefen Ihre integrativen Kompetenzen zielgerichtet.	Pflichtkurs: Kognitive Entwicklung und schulische Bildung
	Das Wahlkursprogramm finden Sie auf folgender Seite.	Inhalte des Kurses: <ul style="list-style-type: none"><li>▶ Lernen von Kindern im Bereich Kognitive Entwicklung</li><li>▶ Umgang mit Auffälligkeiten im Sozialverhalten bei Kindern im Bereich Kognitive Entwicklung</li><li>▶ Förderung von Kindern im Bereich Kognitive Entwicklung im integrativen Setting</li></ul>

# Wahlkursprogramm: Modul 2 EAIF

Kurstitel	Zyklus
▶ Unterricht für Kinder mit Verhaltensauffälligkeiten (Zyklus 1 und 2)	1 und 2
▶ ADHS! - Strategien zum Umgang mit auffälligem Verhalten	1, 2 und 3
▶ Der «Sichere Ort»: Hilfreiches aus der Traumapädagogik	1, 2 und 3
▶ Hochsensible/hochsensitive Lernende erkennen, verstehen und begleiten	1, 2 und 3
▶ Unterstützte Kommunikation in Theorie und Praxis inkl. Einführung in die PORTA-Gebärden (Zyklus 1 und 2)	1 und 2
▶ Beziehungsorientiert und wirksam mit auffälligem Verhalten umgehen: Banking Time und IBF	1, 2 und 3
▶ Autismus und Normalintelligenz/Hochbegabung - Verhaltensweisen, Rahmenbedingungen und Fördermassnahmen	1, 2 und 3
▶ Autismus und Intelligenzminderung - Verhaltensweisen, Rahmenbedingungen und Fördermassnahmen	1, 2 und 3
▶ Ein Kind mit Autismus in meiner Klasse - Chancen und Herausforderungen; Einblick in die Praxis	1, 2 und 3
▶ Beziehungsförderung bei Kindern mit schwierigem Verhalten (Zyklus 1 und 2)	1 und 2
▶ 10 Finger genügen nicht - Ablösung vom zählenden Rechnen (Zyklus 1)	1
▶ Mut zur Lücke! Kinder mit Lernbeeinträchtigungen verstehen und begleiten (Zyklus 1 und 2)	1 und 2
▶ Recht auf Nachteilsausgleich und Inklusion verstehen und in der Praxis umsetzen	1, 2 und 3
▶ Sprache lernen ein Kinderspiel? Alltagsintegrierte Sprachförderung im Kindergarten	1
▶ TEACCH für alle - ein Lösungsansatz für den Schulalltag im Individualisierungsdschungel? (Zyklus 1)	1

# Organisation

## Zielgruppe

Das Angebot richtet sich an IF- oder IS-Lehrpersonen der Volksschule, die neu im Aufgabenfeld tätig sind, aber über keine entsprechende Ausbildung verfügen.

Vorausgesetzt wird eine Anstellung als IF- oder IS-Lehrperson. Unterrichtende ohne Lehrdiplom werden Ende Juni sur dossier (Einreichung des Diploms höchster Bildungsabschluss und des Lebenslaufs erforderlich) in den Kurs aufgenommen, sofern freie Plätze vorhanden sind.

## Kursdaten

Die Termine finden in der Regel von 13.30-17.00 Uhr statt (Abweichungen bei den Wahlpflichtkursen).

### Modul 1 IF & IS:

Mi, 03.09.2025  
Mi, 17.09.2025  
Mi, 24.09.2025  
Mi, 15.10.2025  
Mi, 22.10.2025  
Mi, 05.11.2025  
Mi, 07.01.2026  
Mi, 21.01.2026  
Mi, 25.02.2026

Modul 2 IF: Die Unterrichtseinheiten richten sich nach den ausgeschriebenen Kursterminen des gewählten Kurses.

### Modul 2 IS:

Mi, 20.08.2025  
Sa, 13.09.2025  
Mi 12.11.2025

## Präsenzpflicht

Für das Modul 1 wie auch für das Modul 2 gilt eine Präsenzpflicht von je 80%.

## Empfehlung ergänzendes Kursangebot

► Den Kurs «Bildungs- und Förderprozess im Bereich kognitive Entwicklung»: Jahresbegleitung empfehlen wir für neue IS-Lehrpersonen. Er kann zeitgleich zum EAIS besucht werden.

## Empfehlung weiterführende Qualifikation

Der Einführungskurs kann eine fundierte Aus- oder Weiterbildung im Bereich der integrativen Förderung resp. integrativen Sonderschulung nicht ersetzen.

Für den weiteren Aufbau professioneller Kompetenzen im Bereich IF und IS wird der Besuch des «Masterstudiengangs Schulische Heilpädagogik» oder des «MAS Integrative Förderung» empfohlen.

► [www.phlu.ch/heilpaedagogik](http://www.phlu.ch/heilpaedagogik)  
► [www.phlu.ch/mas-if](http://www.phlu.ch/mas-if)

## Kosten

Die Teilnahmekosten werden für Lehrpersonen des Kantons Luzern von der DVS Luzern übernommen.

## Anmeldung

► VRIF.001 Einführung in den Aufgabenbereich «Integrative Förderung»  
oder  
► VRIS.001 Einführung in den Aufgabenbereich «Integrative Sonderschulung von Schüler\*innen im Bereich Kognitive Entwicklung»

[www.phlu.ch/weiterbildung](http://www.phlu.ch/weiterbildung)

**Einführung in den Aufgabenbereich  
«Integrative Förderung»**

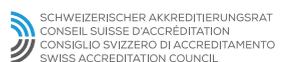
**Einführung in den Aufgabenbereich  
«Integrative Sonderschulung von Schüler\*innen  
im Bereich Kognitive Entwicklung»**

Sabrina Eigenmann  
Studiengangsleitung  
[sabrina.eigenmann@phlu.ch](mailto:sabrina.eigenmann@phlu.ch)  
T + 41 (0)41 203 04 50

Nadia Striegl  
Administration  
[nadia.striegl@phlu.ch](mailto:nadia.striegl@phlu.ch)  
T +41 (0)41 203 00 30

---

**PH Luzern · Pädagogische Hochschule Luzern**  
Weiterbildung und Dienstleistungen  
Frohburgstrasse 3 · Postfach 535 · 6002 Luzern  
[weiterbildung@phlu.ch](mailto:weiterbildung@phlu.ch) · [www.phlu.ch](http://www.phlu.ch)



Institutionell akkreditiert nach  
HFKG für 2024 - 2031